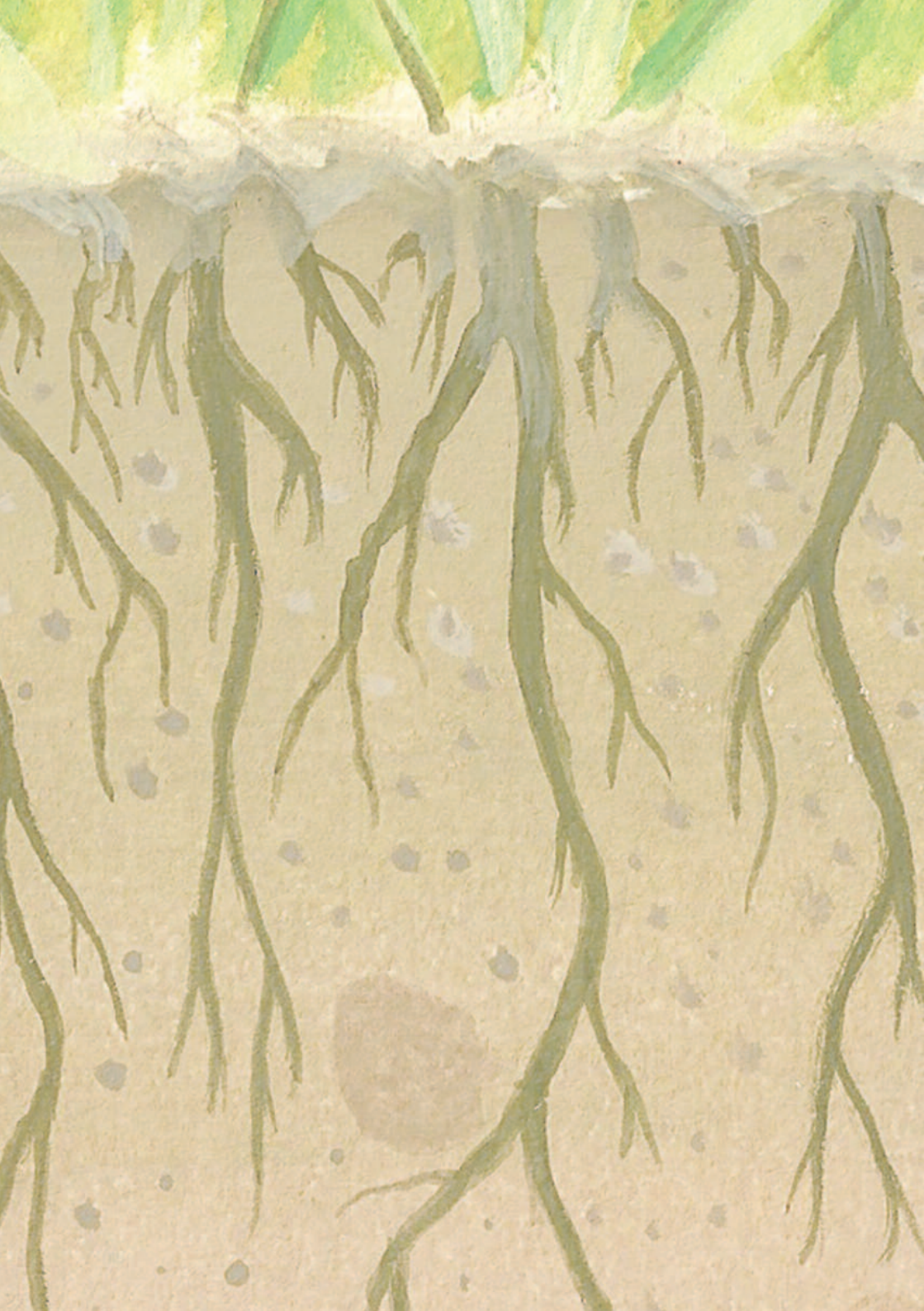
LAND
OBERÖSTERREICH

AUSFLUGSZIEL Bodenlehrpfade

Umweltschutz



BODENLEHRPFADE in Oberösterreich

VORWORT

Wir sind von Boden umgeben! Manchmal deutlich sichtbar, wenn wir über Felder blicken, und oftmals sind wir ihm ganz nahe, doch können wir ihn nicht spüren, unter all dem Beton und Asphalt. Der Boden ist die Grundlage unseres Lebens und seine Bedeutung ist es wert, dass man ihm angemessen Aufmerksamkeit schenkt!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

Die Abteilung Umweltschutz versucht auf vielfältige Art und Weise, den Boden und seine Leistungen ins Rampenlicht zu rücken, daher wurde über Jahre hinweg der Bau von Bodenlehrpfaden umfangreich gefördert.

Die liebevoll gestalteten Informationsoasen sollen auf unterhaltsame Weise den Blick für die verborgene Welt des Bodens öffnen, die unter wogenden Getreidefeldern und blühenden Wiesen verborgen liegt!

Rudi Anschober
Landesrat für Integration, Umwelt, Klima und KonsumentInnenschutz

AUSFLUGSZIEL BODENLEHRPFADE

Neben Luft, Wasser und Sonne gehört der Boden zu den wohl wichtigsten Lebensgrundlagen auf der Erde. Doch trotz dieser unbestreitbaren Tatsache ist das Wissen über ihn sehr gering. Die Bodenlehrpfade in Oberösterreich versuchen auf interessante, interaktive und fesselnde Weise darüber zu informieren, wie Boden funktioniert, wie er entsteht, welche Funktionen er übernimmt bzw. ganz einfach was Boden eigentlich ist.

In dieser Broschüre finden Sie alle notwendigen Eckdaten für den Besuch unserer vielfältigen Bodenlehrpfade!
Als weiteren Anreiz für den Besuch wurden bei den meisten Bodenlehrpfaden spezielle auf Bodeninformationen ausgerichtete Geocaches ausgelegt.
Diese von der Abteilung Umweltschutz der Oberösterreichischen Landesregierung entwickelten sogenannten „Soilcaches“ werden in der Broschüre extra angeführt.

		Barriere-freiheit	Schwierig-keits-grad	Zeit-bedarf in Std.	Weg-strecke km	Öffnungs-zeiten	Soilcache
Bodenlehrpfad Botanischer Garten Linz	●	durchgehend	Volks-schüler	2	1	ein-geschränkt	1 Geocache
Bodenlehrpfad Krenglbacher Bodenroas	●	eingeschränkt	Volks-schüler	2-4	1,5-6	ganzjährig	2 Geocaches
Bodenlehrpfad Thalheim/Wels		eingeschränkt	Volks-schüler	1-1,5	2	ganzjährig	1 Geocache
Bodenlehrpfad „Boden-Reich“ Agrarium	●	durchgehend	Volks-schüler	2-3	1	ein-geschränkt	1 Geocache
Bodenlehrpfad Laakirchen	●	durchgehend	Volks-schüler	1-1,5	2	ganzjährig	
Bodenlehrpfad Ottenschlag		durchgehend	Volks-schüler	1-1,5	2	ganzjährig	1 Earthcache
Bodenlehrpfad Taferlklause		nicht barrierefrei	Haupt-schüler	2-3	5	ganzjährig	1 Earthcache

An den mit ● gekennzeichneten Bodenlehrpfaden werden Führungen angeboten!

Buchbar über

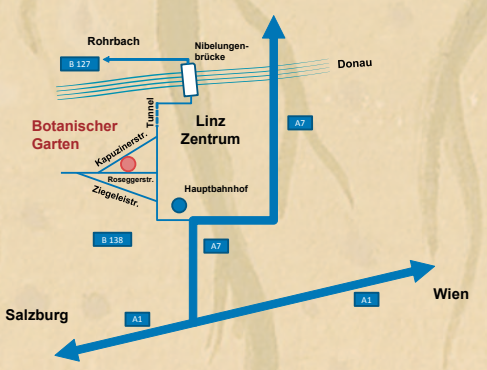
Bodenbündnis Oberösterreich
Südtiroler Straße 28/5
4020 Linz
0732-772652
Fax: 0732-772652-16
bodenbuendnis@klimabuendnis.at

BODENLEHRPFAD BOTANISCHER GARTEN LINZ

PFLANZENWELTEN: OBER UND UNTER DER OBERFLÄCHE

Pflanzen wachsen auf Böden und wurzeln in Böden. In beide Welten kann man im Botanischen Garten auf der Gugl in Linz eintauchen: Rund 10.000 verschiedene Pflanzenarten verzaubern mit ihren Blüten, Blättern und Farben. Auf den 10 Stationen des Bodenlehrpfades wird mit Hilfe von Schautafeln und in Vitrinen auch die Welt unterhalb der Oberfläche erklärt:
Etwa wie die unterschiedlichen Wurzelsysteme von Pflanzen aussehen, wie sich Pflanzen mit Hilfe der Wurzeln ernähren und wie Moore mit Hilfe von Pflanzen entstehen. Weiters erfährt man, welche wesentlichen Unterschiede zwischen Wald-, Acker- und Wiesenböden bestehen, was Amphibien von Böden brauchen und wie aus abgestorbenen Pflanzenteilen Kompost hergestellt werden kann.

ANREISE



Botanischer Garten
Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Tel: +43 732 7070
Wochenende und Feiertage:
+43 732 7070 1870
Fax: +43 732 7070 1874
E-Mail:
botanischergarten@mag.linz.at

HINWEISE

Barrierefreiheit:
durchgehend barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler geeignet
Zeitbedarf: zirka 2 Std.
Wegstrecke: 1 km

Parkmöglichkeit: In der weiteren Umgebung sind genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden. Bei einer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Buslinie 27 der Linz Linien ab Hauptbahnhof Fahrtrichtung „Hafen“ bzw. ab Taubenmarkt Fahrtrichtung „Chemie“, Haltestelle „Botanischer Garten“.

Öffnungszeiten: nur während der Öffnungszeiten des Botanischen Gartens zugänglich

Hier werden **Führungen** angeboten (zur Buchung siehe Seite 5)

Soilcache und Geocache:
Soilcache 03

In der Umgebung sind noch weitere Geocaches ausgelegt.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Der Botanische Garten selbst bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich über Pflanzen aus aller Welt zu informieren (www.linz.at/umwelt/botanischergarten.asp). Das Schlossmuseum ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar (www.landesmuseum.at/schlossmuseum).

BODENLEHRPFAD KRENGLBACHER BODENROAS

BODEN, WASSER UND BODENTIERE

Station 1 der Krenglbacher Bodenroas

Raus in die Natur heißt es bei der Krenglbacher Bodenroas! Über Felder, Wiesen und durch Wälder führt die Rundwanderung zu sechs Stationen, wobei jede Station ein in sich abgeschlossenes Bodenthema vollständig erklärt.

Informationstafeln, verschiedene Exponate wie konservierte Tiere, Gesteinsproben und Experimentiereinrichtungen vermitteln Wissen rund um den Boden auf unterhaltsame Art und Weise. Der Bodenlehrpfad hat, neben dem Boden selbst, die Wechselbeziehung des Bodens mit dem Wasser zum thematischen Schwerpunkt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Bodentiere – also was auf und im Boden alles so lebt.

ANREISE

Schmidingerstraße 5
A-4631 Krenglbach

HINWEISE

Barrierefreiheit:
eingeschränkt barrierefrei, die kleine Runde kann barrierefrei asolviert werden
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler bedingt geeignet, das Thema Boden sollte vorab im Unterricht behandelt werden
Zeitbedarf: 2-4 Std. je nach Wahl der Route
Wegstrecke: 1,5-6 km je nach Wahl der Route

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, gratis zugänglich

Hier werden **Führungen** angeboten (zur Buchung siehe Seite 5)

Soilcache und Geocache:
Die Soilcaches 04 und 05 sind im Bereich des Bodenlehrpfades ausgelegt, in der Umgebung sind noch weitere Geocaches vorhanden.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Der Zoo Schmiding ist der Startpunkt für den Bodenlehrpfad.
Im Bereich der Gemeinde Krenglbach gibt es ein sehr gut ausgebautes und beschildertes Wanderwegenetz.

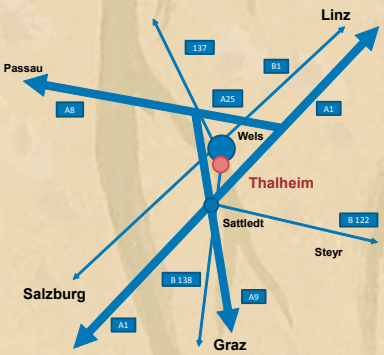
BODENLEHRPFAD THALHEIM/WELS

WALDBÖDEN

Auf einer rund 450 Meter langen Strecke des alten Schauersberg-Pilgerwegs entlang des Thalheimer Aiterbachs verläuft der Bodenlehrpfad in Thalheim/Wels. Mit dem Ziel Waldböden interaktiv erlebbar zu machen, werden die Zusammenhänge zwischen Wald und Waldboden dargestellt. Entwurzelte Baumstrünke zeigen die Wurzelsysteme unterschiedlicher Bäume, Bodensäulen aus Glas machen die unterschiedliche Materialien der Waldböden sichtbar und mit einer Bodenplatte zum Aufheben kann man einen Blick auf das Leben im Waldboden werfen.

Interaktive Station des Bodenlehrpfades

ANREISE



Ascheter Straße 71
4600 Thalheim bei Wels

HINWEISE

Barrierefreiheit:
eingeschränkt barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler bedingt geeignet, das Thema Boden sollte vorab im Unterricht behandelt werden
Zeitbedarf: 1-1,5 Std.
Wegstrecke: 2 km

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, gratis zugänglich

Soilcache und Geocache:
Der Soilcache 01 ist im Bereich des Bodenlehrpfades ausgelegt, in der Umgebung sind noch weitere Geocaches vorhanden.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Der Bodenlehrpfad ist Teil eines alten Pilgerweges und kann als Teil einer längeren Wanderung besucht werden. In nur wenigen hundert Metern Entfernung befindet sich das privat geführte Kunstmuseum Angerlehner. Das Museum Welios ist in 1 km Entfernung und in zirka 12 Min. zu erreichen.

„BODEN-REICH“ AGRARIUM, STEINERKIRCHEN

INTERAKTIV UND SPIELERISCH

Die Möglichkeit zur Durchführung von zahlreichen Experimenten und Spielen ist die besondere Qualität des „Bodenreichs“ Agrarium. Der neun Stationen umfassende Bodenlehrpfad rund um die Leitfiguren Moni und Maik vermittelt spielerisch die Bedeutung des Bodens im Alltag. Themen wie „Boden riechen“, „Boden hören und fühlen“, „Wasser filtrieren“, „Bodentiere bestimmen“, „Garten bearbeiten“ und vieles mehr stehen dabei im Mittelpunkt des Lehrpfades und sollen die Wichtigkeit des Bodens als Lebensgrundlage veanschaulichen.

Ein typischer Einblick in die Gartenwelt des Agrariums

ANREISE

Familienparadies Agrarium
Almegg 11
4652 Steinerkirchen a.d. Traun
office@agrarium.at
+43 7245-25 810
+43 7245-25 810-22
http://www.agrarium.at

HINWEISE

Barrierefreiheit:
durchgehend barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler geeignet
Zeitbedarf:
aufgrund der vielen interaktiven Möglichkeiten 2-3 Std.
Wegstrecke: 1 km

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Öffnungszeiten: nur während der Öffnungszeiten des Agrariums zugänglich (www.agrarium.at)

Hier werden **Führungen** angeboten (zur Buchung siehe Seite 5)

Soilcache und Geocache:
Soilcache 02

In der Umgebung sind noch weitere Geocaches ausgelegt.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Das Familienparadies Agrarium bietet über den Bodenlehrpfad hinaus noch viele kindgerechte Attraktionen zum Anfassen und Ausprobieren. Beim Freizeitpark Agrarium startet auch der malerische Almauen Agrarium Erlebnisweg.

BODENLEHRPFAD LAAKIRCHEN

BODEN, TECHNIK UND INDUSTRIE

Aufgrund der Papierfabrik Laakirchen gehört Industrie zum täglichen Leben der Menschen vor Ort dazu. Gerade auch deshalb behandelt der Bodenlehrpfad das Thema „Böden und deren Nutzung durch Menschen“. Hauptziel ist es, die Bedeutung der Böden für Menschen und die Umwelt darzustellen sowie die Folgen von technisch-industrieller Bodenveränderungen aufzuzeigen. Neben vielen Schautafeln wird anhand zweier unterschiedlicher Bodenprofile die Auswirkung von Bodenversiegelung sichtbar und damit leicht erklärbar gemacht.

Relikte der Industrialisierung im Außenbereich des Papiermachermuseums

ANREISE

Museumsplatz 1
4662 Laakirchen

HINWEISE

Barrierefreiheit:
durchgehend barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler bedingt geeignet, das Thema Boden sollte vorab im Unterricht behandelt werden
Zeitbedarf: 1-1,5 Std.
Wegstrecke: 2 km

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Blick über den Bereich des Bodenlehrpfades

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, gratis zugänglich

Hier werden **Führungen** angeboten (zur Buchung siehe Seite 5)

Soilcache und Geocache:
In der Umgebung sind mehrere Geocaches vorhanden.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Das Papiermachermuseum bietet viele interessante Führungen - auch speziell für Kinder. Es gibt außerdem viele wunderschöne Wanderwege entlang der Traun.

BODENLEHRPFAD OTTENSCHLAG

BODEN UND LANDSCHAFT

Entlang eines wunderschönen Rundwanderweges um den malerischen Landschaftsteich Mooswiesen mitten im Mühlviertel informiert der Bodenlehrpfad u.a. über die Landschaftsgeschichte dieser Region, die Auswirkungen der Eiszeit sowie über die Entwicklung und Entstehung der Böden. Eine spezielle Attraktion dieser Wanderung ist der Heidenstein mit dem Teufelsbründl, eine etwa 3000 Jahre alte Kultstätte, die möglicherweise dem romano-keltischen Gott des Lebens geweiht war.

Dieser idyllische Weg führt durch den Lehrpfad.

ANREISE

Ottenschlag 37
4204 Ottenschlag im Mühlkreis

HINWEISE

Barrierefreiheit:
durchgehend barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Volksschüler geeignet
Zeitbedarf: 1-1,5 Std.
Wegstrecke: 2 km

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, gratis zugänglich

Landschaftsteich in Ottenschlag

Soilcache und Geocache:
Ein Earthcache ist im Bereich des Bodenlehrpfades ausgelegt, in der Umgebung sind noch weitere Geocaches vorhanden.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Es bietet sich eine Wanderung vom Naturschutzgebiet Stadlerwiese über das Dorf Ottenschlag zum Landschaftsteich mit dem Bodenlehrpfad an. In ca. 5 km Entfernung befindet sich das Landschaftsschutzgebiet Roadlberg in Wintersdorf mit einem Dammwildgehege und dem Aussichtsturm am Roadlberg.

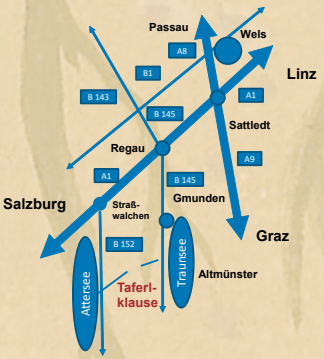
BODENLEHRPFAD TAFERLKLAUSE

STILL UND LEISE

Wer kennt nicht das ganz besondere Gefühl eines Waldspaziergangs – der Umgebungslärm verschwindet, der Boden wird ganz weich und es duftet nach Wald. Österreich weist einen Waldanteil von 47% auf, fast die Hälfte unserer Landesfläche sind also Waldböden. Aber was sind nun die Besonderheiten eines Waldbodens, welche Wirkungen hat er, welche Bodentiere leben darin und wie kann man den Waldboden schützen? All diesen Fragen und vielem mehr widmet sich der Waldbodenlehrpfad Taferlklause, gelegen am Fuße des Höllengebirges.

Der idyllische Taferlklaussee

ANREISE



HINWEISE

Barrierefreiheit:
nicht barrierefrei
Schwierigkeitsgrad:
für Hauptschüler geeignet
Zeitbedarf: 2-3 Std.
Wegstrecke: 5 km

Parkmöglichkeit: genügend Parkplätze auch für Busse vorhanden

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, gratis zugänglich

Bodenprofil des Bodenlehrpfades

Soilcache und Geocache:
Ein Earthcache ist im Bereich des Bodenlehrpfades ausgelegt, in der Umgebung sind noch weitere Geocaches vorhanden.

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

Im Bereich des Bodenlehrpfades befindet sich der idyllische Taferlklaussee, dieser ist Ausgangspunkt für viele Wanderwege, zum Beispiel zu den Langbathseen.

Weitere Informationen zu den Bodenlehrpfaden und zum Thema Boden:
www.bodenlehrpfad.at
www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen/Umwelt/Boden

IMPRESSUM
Medieninhaber: Land Oberösterreich • **Herausgeber:** Abteilung Umweltschutz
Inhalt: Hermann Miesbauer, Sandra Urban
Fotos: Hermann Miesbauer, Christian Scholler, Renate Leitinger, Beatrix Pirngruber, Matthias Müller, Franz Burgstaller, F. Winter • **Layout:** Johann Möseneder
Druck: Druckerei Haider, Schönau • **DVR:** 0069264
2. Auflage / August 2016

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Publikationen der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ausflugsziel Bodenlehrpfade 1-20